

## **Teamtechnik übernimmt 90%-Beteiligung an Pfuderer**

Die Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH, Freiberg am Neckar hat eine 90%-Beteiligung an der Pfuderer Maschinenbau GmbH, Ludwigsburg, übernommen. Damit agiert die Pfuderer Maschinenbau GmbH ab sofort unter dem Dach der international aufgestellten Teamtechnik-Gruppe. Die Eigenständigkeit des Unternehmens Pfuderer bleibt ebenso erhalten wie der Produktions- und Verwaltungsstandort in Ludwigsburg-Poppenweiler.

Beide Unternehmen sehen in diesem Zusammenschluss eine Bündelung ihrer Kompetenzen. Die 1960 gegründete Pfuderer Maschinenbau GmbH bringt mit rund 100 Mitarbeitern ihre Expertise in der Planung und Konstruktion von schnelltaktenden kurvengesteuerten Ring- und Längstaktanlagen für Automatisierungsprojekte in den Branchen Beschlag-, Kunststoff-, Elektro- und Automobilzulieferindustrie sowie in der Medizintechnik ein. Durch Pfuderer gewinnt Teamtechnik eigene Plattformen für die Hochleistungsmontage in der Medizintechnik.

Die Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH fertigt seit über 35 Jahren intelligente Automatisierungslösungen für die Automobilindustrie sowie die Medizin- und Solartechnik. Die Anlagen mit Schwerpunkt auf Montage und Prüfung zeichnen sich durch einen modularen und standardisierten prozessorientierten Aufbau aus. Mit weltweit insgesamt 700 Beschäftigten erzielte das Unternehmen 2010 einen Umsatz von 82 Mio. €. Die Teamtechnik-Gruppe hat Produktionsstandorte in Deutschland, Polen, China und den USA. Die weltweite Teamtechnik-Präsenz unterstützt Pfuderer beim Ausbau seiner Geschäftstätigkeit über den deutschsprachigen Bereich hinaus.

Die Pfuderer Maschinenbau GmbH wurde 1960 von Reinhold Pfuderer als Ingenieurbüro gegründet. Schnell entwickelte sich das Unternehmen zu einen angesehenen „Build-to-Print“-Anbieter von Sondermaschinen, worunter der Maschinenbau nach Kundenzeichnung zu verstehen ist. Insbesondere die drei großen Automobilzulieferer aus dem Stuttgarter Norden waren gute Kunden. Einstieg in die Montagetechnik und gleichzeitig die erste eigene Produktentwicklung war die Entwicklung der Ringtaktmontageanlage RTS durch Reinhold Pfuderer. Die patentierte Konstruktion mit stehenden Wellen und einem umlaufenden Riemenantrieb ist noch heute die fortschrittlichste Bauform unter den Rundtaktmaschinen. Sohn Markus Pfuderer, der die Konstruktorsgabe vom Vater ererbt hat, entwickelte als nächste Stufe eine modulare Plattform für Ringtakt- und Längstaktmaschinen. Heute liefert Pfuderer Anlagen für die Montage von Beschlägen (z. B. für Fenster und Türen), Kunststoffprodukte (z. B. für Konsumgüter-Dosierköpfe, Medizintechnik), Elektrotechnik (z. B. Reihenklempen, Steckerverbinder) und Automobil-Zulieferteile. Highlights mit einer marktführenden Stellung sind schwere Fensterbeschlag-Montageanlagen für Langteile (Scherenarme) und mehrspurige Rundtaktanlagen für Kunststoffprodukte. Die zahlreichen Anwendungen in der Medizintechnik dürften für Teamtechnik von besonderem Interesse sein.

Die beiden bisherigen, jeweils mit 50 % an Pfuderer beteiligten Gesellschafter Martin und Markus Pfuderer bleiben der Branche erhalten. Martin Pfuderer hat frisches Kapital eingebracht und hält zukünftig 10 % an der Pfuderer Maschinenbau GmbH und führt gemeinsam mit Axel Riethmüller die Geschäfte. Markus Pfuderer, Pionier der Modularisierung im Hause Pfuderer, wird in einer

neugegründeten Gesellschaft modulare Grundmaschinen für den Sondermaschinen- und Betriebsmittelbau entwickeln und vertreiben. Der Firmengründer Reinhold Pfuderer weiß sein Lebenswerk dank Teamtechnik mit ausreichenden Wachstumsressourcen ausgestattet und zukunftssicher aufgestellt.



Pfuderer-Firmengebäude in Ludwigsburg (Bild: Pfuderer)